

Städtische Gesamtschule Kaarst-Büttgen
Hubertusstr. 22-24
41564 Kaarst-Büttgen

**Liebe Schülerinnen und Schüler,
sehr geehrte Erziehungsberechtigte,
verehrtes Kollegium, liebe Schulgemeinschaft,**

Geschafft“ - im wahrsten Sinn des Wortes! Dieses sehr kurze, dadurch intensive und arbeitsreiche Schuljahr geht mit sonnigen Tagen zu Ende. Jetzt ist es Zeit sich bei allen Mitarbeitenden, allen engagiert Tätigen zu bedanken, den Elternvertreter*innen, den ausgeschiedenen und dem neuen Förderverein, der KJA, den Mensa-Damen, dem Schulträger, dem Kollegium und den Schüler*innen „Danke“ zu sagen. Ohne deren Unterstützung, Mitarbeit, dem Mitdenken in unserem komplexen Schulalltag - kurz: Ohne Sie könnte unsere Schule nicht so erfolgreich sein!



Unser Umzug in das neue Schulgebäude rückt nun immer näher. Am 29. September werden wir das letzte Mal im alten

Schulgebäude sein. Am 16.10. startet der Unterricht im neuen Schulgebäude. Ob dieser Plan aufgeht, hängt letztlich vom Zeitmanagement des Schulträgers ab. Das Lehrerkollegium packt bereits fleißig und wird einmal, im neuen Gebäude angekommen, sicher einige Zeit benötigen, wieder alles auszupacken.

Bevor wir gehen, verabschieden wir uns mit einem großen Schulfest von unserem alten Schulstandort. **„10 Jahre Gesamtschule - lernen, lachen, leben“**

Die Verabschiedung und zugleich der 10. Geburtstag der Schule sind Anlass noch einmal kräftig zu feiern. Zahlreiche Aktionen erwarten alle Besucherinnen und Besucher am 19. August. Bitte halten Sie diesen Termin für die ganze Familie, Freunde und Nachbarn fest. Die Einladung erhalten Sie mit dem Zeugnis der Kinder. Wir freuen uns sehr über Ihr Kommen.

Wir benötigen für Samstag, 19.08.2023 noch viele fleißige Elternhände beim Verkauf von Kaltgetränken, bei der Kaffee- und Kuchenausgabe und beim Grillen. Frau Wende als Schülermutter der „ersten Stunde“ und viele Jahre Mitglied der Schulpflegschaft organisiert immer noch gern die Elternmitarbeit, obwohl Sie nun schon seit einem Jahr kein Kind mehr auf der Schule hat. Sie dürfen Ihre Mithilfe gern direkt an sie melden: juttawende@gmx.de. Besonders wichtig erscheint es mir jedoch, dass wir auch für unsere muslimischen Schüler*innen, Eltern und Nachbarn ein gutes Angebot an Halal-Speisen haben. Bisher sind wir noch auf der Suche nach Eltern, welche einen geeigneten Grill verleihen, grillen oder entsprechende Speisen vorbereiten. Bitte melden Sie sich direkt bei mir: d.wienold@gesamtschule-kaarst.de, wenn Sie hier mithelfen möchten oder Eltern zur Mitarbeit kennen und ein vielfältiges Angebot an diesem Festtag mit unterstützen möchten.

Für den Samstag werden wir in allen Klassen um Kaffee-, Kuchen- und Salatspenden bitten.

Unser Schulfest steht unter dem Leitgedanken der Nachhaltigkeit, weshalb wir regionale Lieferanten für die Kaltgetränke und die Würstchen gewinnen konnten.

Wir starten am 14. August mit einem Sportfest zur Erringung möglichst vieler Sportabzeichen. Dazu trainieren die Schülerinnen und Schüler schon jetzt fleißig in den Sportstunden (und vielleicht auch der Freizeit?). Alle Schüler*innen, aber auch die Lehrkräfte sind aufgerufen, sich den körperlichen

Prüfungen zu stellen. Neben einem Teil unserer Sportlehrkräfte konnten wir auch für diesen Tag unseren Kooperationspartner VfR Büttgen e. V. gewinnen.

Vom 15. August bis 17. August finden unsere Projektstage statt. Die Wahlen sind erfolgt und den meisten Kindern konnte ein Angebot nach Wunsch gemacht werden. Das dies nicht für alle gelang, ist sicher dem Zeitdruck geschuldet. Das Angebot ist aber so vielfältig, z. B. Schulchronik, 3-d-Druck, Musical, Weltall, Invictus Games, Schulsachenverkauf, Zero Waste, Olympia, Escape-Room, Tanz, Showversuche, Ackern, Geocaching, Schulname, Atelier, Römische Spiele, Upcycling, Aerobic, American Sports u.v.a.m., dass auch diejenigen, denen nicht einer ihrer drei Wünsche erfüllt werden konnte, sich in einem spannenden Projekt engagieren können.

Am Freitag, 18. August, gibt es einen Sponsorenlauf. Ein Teil der eingenommenen Gelder soll einem oder mehreren sozialen Einrichtungen gespendet werden. Der andere Teil in der neuen Schule Verwendung finden: z. B. für eine Boulderwand, für eine mobile Lichttechnik, für ein Trennbehältersammelsystem und eine mobile Bühne.

Für all dies benötigen wir Ihre Unterstützung. Am ersten Schultag nach den Ferien erhalten alle Schüler*innen die notwendigen Unterlagen, Sponsorenzettel und Informationen und haben eine Woche Zeit geeignete Unterstützer*innen anzusprechen.

Wir freuen uns, wenn Sie hohe Summen einsetzen für jede Runde, welche Ihr Sprössling läuft. Die Erfahrung zeigt, dass die Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen sehr hoch motiviert sind und häufig bei solchen Gelegenheiten beweisen, was in ihnen steckt und wie sehr sie sich doch für ihre Schule und für das soziale Miteinander engagieren.

Höhepunkt der Schulfestwoche wird unser Schulfest am Samstag, 19. August, sein. Zu diesem Fest laden wir alle ein.

Schon am Vorabend (18.08.2023, 18:00 Uhr) wird die Schülerband H.A.M.M.A, welche bereits beim Sommerkonzert vor zwei Wochen die Zuhörer*innen begeisterte mit alten und neuen Hits ein Konzert für Schüler*innen in unserer Pausenhalle geben. Eltern dürfen gerne mitkommen oder holen ihre Schützlinge nach dem Konzert einfach ab. Der Eintritt ist frei.

Der Samstagmorgen beginnt mit einem Festakt zu dem neben den Vertreter*innen des Schulträgers, die Politik, die Kooperationspartner, die Nachbarschulen, ehemalige Kolleg*innen, die Klassensprecher und Stellvertretungen, die Klassenpflegschaften und Stellvertretungen und das Kollegium geladen sind.

Von 11:00 Uhr bis 15:00 Uhr präsentiert sich die Schule ein letztes Mal am alten Standort, neben kulinarischen Köstlichkeiten können die Ergebnisse der Projektwoche eingesehen, in alten Zeitungsartikeln zur Geschichte der Gesamtschule gelesen, im Menschenkicker miteinander gespielt und bei zahlreichen Aktionen mitgemacht werden. Wer ein Andenken an die Schulzeit haben möchte, hat auch Gelegenheit gegen eine Spende verschiedene Dinge, Gegenstände zu erwerben, welche keine Verwendung mehr in der alten Schule finden und sich nur noch als Dekorations- oder Sammelobjekt eignen, z. B. alte Karten, alte Lehrmittel, alte Sammlungen, nicht mehr zu verwendende Gefäße aus den Naturwissenschaften, OHPs, ein alter Plattenspieler, ein Tonbandgerät, ein Episkop etc. pp. Auch unsere vier Kinossessel können wir nicht in die neue Schule mitnehmen und geben sie für eine Spende gerne ab.

Erwerben können Sie auch die Festzeitung, welche Interessantes aus einer Dekade für die Leser*innen bereithält.



Verabschieden in den wohlverdienten Ruhestand müssen wir Frau Mittelstaedt, Herrn Weyerbrock und Herrn Grimm, der ein Sabbatical vor seinem Ruhestand einlegt. Alles Gute, bleiben Sie gesund, genießen Sie Ihre Zeit ohne Schulstress und schauen Sie, wenn Sie möchten, am 19. August zum Schulfest wieder bei uns vorbei.

Auch Frau Calvo wird uns verlassen und vorerst abgeordnet an einer Grundschule tätig sein.

Glücklicherweise konnten wir auch neue Kolleg*innen gewinnen: Herrn vom Hemdt (Sozialwissenschaften/Sport), Frau Pantermöller (Biologie/Chemie), Herrn Aydogan (Informatik/Mathematik) und Frau Schubert (Deutsch/Musik). Herzlich willkommen.

Zurück aus der Elternzeit ist Herr Blaß; Mitte September erwarten wir Herrn Steinfort zurück und ebenfalls zurückkehren wird Frau John. In die Elternzeit verabschieden wird sich Frau Corsten.

Nach einer schweren Operation noch lange nicht wieder hergestellt ist Frau Dr. Pascher. Als Mathematik-, Physik-, Chemielehrkraft und Abteilungsleiterin für die Jahrgangsstufen 9 und 10 ist sie uns allen bekannt. Sie wird noch sehr lange benötigen für ihre Rehabilitation. Der Schulgemeinde darf ich herzliche Grüße von ihr ausrichten. In zahlreichen Telefonaten, in Grußkarten und bei meinem ersten Besuch in dieser Woche werde ich ihr von Ihnen allen unsere herzlichsten Genesungswünsche übermitteln.

Sehr schwer erkrankt ist auch Frau Graber. Leider kann sie nicht wie geplant zum neuen Schuljahr zurückkehren. Im Namen der Schule wünsche ich ihr alles erdenklich Gute, die Kraft die Tücken der Krankheit zu überwinden, niemals den Lebensmut zu verlieren und ich wünsche ihr, dass sie alsbald zu uns zurückzukehrt. Bleiben Sie stark und geben Sie nicht auf!



Die Entlassfeiern des 10. Jahrgangs mit 140 Schüler*innen und der 54 Abiturient*innen zeigen uns jedes Jahr, wie unterschiedlich, aber nicht minder gut, jede Schülerin/jeder

Schüler ihre/seine Potentiale einsetzt, um den bestmöglichen Abschluss zu erreichen. Wir freuen uns über jeden einzelnen Abschluss. Zur schulischen Realität gehört aber auch, dass im 5. Abschlussjahr der zweite Schüler leider keinen schulischen Abschluss errungen hat. Das ist im Vergleich mit allen anderen Schulen und Schulformen ein tolles Ergebnis, für den Betroffenen und für uns als Schule letztlich eine Niederlage. Unsere Studien- und Berufsberaterinnen sind auch in diesen Fällen Ansprechpartner, um einen Übergang zu schaffen, damit der Schulabschluss – von dem alle wissen, dass er eine Grundvoraussetzung für ein erfolgreiches gestaltetes Leben ist – in einem Anschlussjahr an einer anderen Institution noch erreicht werden kann.

An dieser Stelle danke ich ausdrücklich dem Team der Studien- und Berufsorientierung unter der Leitung von Herrn Weich.

Mit fast 120 Schüler*innen hat sich eine Rekordzahl von Schüler*innen für unsere gymnasiale Oberstufe in der EF angemeldet. Leider mussten viele Bewerber*innen, welche sich zum Teil sehr spät entschieden, zurückgewiesen werden.



Auch in diesem Jahr nahmen fast 100 Schüler*innen, Eltern, Lehrkräfte, Freunde der

Gesamtschule am Wettbewerb Stadtradeln teil. In Kaarst erreichten wir damit den 3. Platz. Das ist ein tolles Ergebnis und nun schon eine Tradition, die einst Frau Graber initiierte. Wir sind damit die erfolgreichste Schule in Kaarst, aber wenn alle 1100 Schüler*innen, mitmachen würden, wäre das Signal für Klimaschutz, für den Ausbau der Radinfrastruktur in Kaarst und Korschenbroich ein viel Stärkeres. Von unserem Kooperationspartner IKEA bekamen wir ein nicht mehr gebrauchtes Lastenrad geschenkt. Herr Herget hat ihm neue Schläuche und Reifen aufgezogen und „verdiente“ Schüler haben mir geholfen, es zu putzen und von Kleberesten zu befreien. Vielen Dank.



In der 2. Schulkonferenz des Jahres folgten die Mitglieder dem Antrag des Schulleiters und hoben das strikte Handyverbot an unserer Schule auf. Damit ist die Nutzung des Handys in allen Außenbereichen außerhalb des Unterrichtes erlaubt. Im Unterricht kann es genutzt werden, wenn dies in den Lernprozess eingebunden ist. An seine Stelle soll aber zunehmend das geliehene städtische iPad treten.

Sehr viele Schüler*innen, insbesondere die jüngeren, sind weiterhin auf dem Schulhof ohne Handy bei Spaß, Spiel und Bewegung unterwegs. Das ist gut so und auch weiterhin erwünscht. Die Älteren

werden noch lernen müssen, dass „sozial“ nicht virtuelle Beziehungen beschreibt, sondern gemeinnützig, höflich, ritterlich und damit den Umgang miteinander beschreibt.

Sich nicht abhängig zu machen, den Gegenüber wahrzunehmen und seine Sinne nicht nur in Bezug auf die Beweglichkeit von Daumen und die Wahrnehmung der Veränderung von Pixeln zu entwickeln, wird die gemeinsame Herausforderung sein.

In zahlreichen Studien ist die zunehmende Fehlhörigkeit von Kindern und Jugendlichen festgestellt worden. Daher wird das Tragen von Kopfhörern nicht erlaubt sein. Musik leise für sich oder besser in einer Gruppe zu hören, soll möglich sein.

Die Klassen, die Gänge, die Pausenhalle, Mensa und Schülercafé sind handyfreie Zonen. Hier wird es weiterhin so sein, dass die Handys eingezogen und erst nach dem Unterricht zurückgegeben werden.



Am 15. September wird die Schule einen ganzen Tag in Düsseldorf bei den „Invictus Games“ verbringen. Die Wettkämpfe der „Unbesiegten“ zu verfolgen, mit Teilnehmer*innen aus allen Ländern auf Englisch, Spanisch, Italienisch, Französisch und Deutsch zu sprechen, soll sensibilisieren, Inklusion als Normalität erfahren lassen und Verständnis für die Wünsche verletzter Menschen entwickeln, seien sie Feuerwehrleute, Sanitäter*innen, Polizist*innen oder Soldat*innen, ist das Ziel dieser Reise. Zuvor wird es möglicherweise eine Begegnung vor Ort in der Schule geben.

Dieser Besuch reiht sich gut in das Konzept der Europaschule ein, welches einige Kolleg*innen in diesem Schuljahr vorangetrieben haben, sei es durch einen Austausch mit einer polnischen Schule (es gab auch den Versuch mit einer französischen Schule, der scheiterte) und finnischen Schüler*innen. Mittlerweile gibt es auch ein Kontaktangebot nach Estland, so dass unser umfassendes Fremdsprachenangebot nun zunehmend mit realen Austauschmöglichkeiten für die Schülerinnen und Schüler verknüpft wird.

Diesem Ziel gilt auch die stufenübergreifende Geschichtsfahrt (10. Klasse und Oberstufe) nach Auschwitz und Krakau im Juni 2024, über die wir demnächst mehr berichten.



Für alle Anliegen an das Sekretariat nutzen Sie bitte vorab die E-Mail: gesamtschule@kaarst.de.

Die Schüler*innen finden die Sekretärinnen (Frau Marin und Frau Westphal) auch in unserem Kollaborationstool **MSTeams**. Sie dürfen diese auch direkt im Chat anschreiben. Bestimmte Wege (z. B. das Erbitten einer Schulbescheinigung, Zeugniskopien etc.) lassen sich so schneller und zielgenauer (inklusive der Abholung) klären, als dies durch ein Schreiben per E-Mail oder beim ungeduldigen Warten vor dem Sekretariat geschieht.

Ebenfalls in **Teams** finden die Schüler*innen alle Lehrkräfte. Sie dürfen diese auch direkt im Chat anschreiben. Bestimmte Wege (z. B. Unterstützung, Hinweise oder Bitten etc.) lassen sich auch hier besser und schneller klären, als dies durch ein Schreiben per E-Mail oder im hektischen Arbeitsalltag möglich ist.

Bedenken sollte ein jeder/eine jede, dass die Lehrkräfte nicht 24 Stunden jeden Tag erreichbar und manchmal auch erkrankt sind.

Sollte es Anliegen an einzelne Lehrkräfte, die Schulsozialarbeit, die Abteilungsleitungen oder die Schulleitung von Seiten der Eltern geben, nutzen Sie unbedingt deren **individuelle Dienst-Mailadressen**, welche Sie auf unserer Homepage unter dem Menüpunkt: Menschen in der Schule und dem Link Kollegium finden:

<https://gesamtschule-kaarst.de/menschen-in-der-schule/kollegium/>

Auf unserer Homepage: www.gesamtschule-kaarst.de finden Sie nach den Ferien den stets aktuellen Terminkalender für das neue Schuljahr 2023/24. In allen Jahrgangsstufenchats findet sich dann auch der aktuelle Jahrestermplan mit den Terminen speziell dieser Jahrgangsstufen. Bitte

sehen Sie/seht ihr regelmäßig in den Kalender, da sich Termine, Räume und Veranstaltungen ändern können

Wir wünschen Ihnen und Ihren Kindern einen erlebnisreichen und erholsamen Sommer und hoffen, dass wir uns danach gesund wiedersehen.

Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen

Büttgen, 19.06.2023



- Schulleiter -

Städt. Gesamtschule Kaarst-Büttgen

Tel.: 0 21 31 / 20 27 512 / Fax: 0 21 31 / 20 27 513

E-Mail: gesamtschule@kaarst.de

www.gesamtschule-kaarst.de